

Chorgemeinschaft St. Pantaleon Roxel

Protokoll der Generalversammlung am 15.04.2015

1) Begrüßung und Bericht der Vorsitzenden

Die Vorsitzende Rita Weihermann eröffnete um 19.30 Uhr die krankheitsbedingt verspätete Generalversammlung im April und bedankte sich bei allen für das Verständnis und die guten Wünsche. Sie setzte als Motto über diese Versammlung ein Zitat von Clemens von Brentano:

Die Töne sind der lebendige Atem Gottes.

Ganz herzlich begrüßte sie den Chorleiter, Dr. Franz Josef Ratte, und die anwesenden Chormitglieder, ebenso den Präses, Pfarrer Dr. Christian Schmitt, die passiven Mitglieder Maria Kordt-Frye und Heribert Gieseler sowie als Pressevertreterin der WN, Frau Lingemann.

Zunächst bat sie die Versammlung, der im vergangenen Jahr verstorbenen Mitglieder Roetger Schwartz, Mechthild Luhmann und Trude Pennekamp zu gedenken und für sie ein *Vater unser* zu beten.

2) Bericht des Präses und Ehrung einer Jubilarin

Präses Pfarrer Dr. Christian Schmitt ging in seinem Bericht zunächst auf die vielen Veränderungen in der Seelsorgeeinheit und in ihren Gremien ein, in der eine neue Generation heranwächst. Änderungen gebe es auch in personeller Hinsicht. Bischofskaplan Timo Weissenberg wird am 13.09.15 als neuer Pfarrer in der Seelsorgeeinheit Münster-West eingeführt. Kaplan Niemeier, der 4 Jahre sich als Kaplan stark engagiert hat, wechselt an seine Stelle, während Pfr. Dr. Schmitt wegen Übernahme von Aufgaben in der Gemeinschaft Emmanuel seinen bisherigen Stellenumfang auf die Hälfte reduziert. Und der Kirchenchor sei in diesem Umfeld ein Element der Stabilität. Schmitt sagte: *„Sie haben sich im Jahr 1975 zusammengefunden und sind seit 40 Jahren, also die Hälfte ihres Lebens, miteinander unterwegs und sind eine sehr stabile Gruppe, die auch offen ist für Neues. Das finde ich sehr schön. Auch für die Gemeinde sind Sie Pole der Stabilität.“* Schmitt bedankte sich sehr für den Gesang und hofft weiterhin auf viele schöne feierliche Gottesdienste und auf gutes Miteinander und wünschte alles Gute.

Sodann überreichte Präses Schmitt die vom Diözesan-Präses Geistlichen Rat Clemens Lübbers unterzeichnete Jubiläumssurkunde und Nadel des Diözesan-Cäcilienverbandes Münster an Ingeborg Gieseler, dass sie *40 Jahre miteingestimmt hat in den Lobgesang, Gott zu ehren und preisen*, und beglückwünschte sie ganz herzlich.

3) Bericht des Schriftführers

Schriftführer Bruno Focke berichtete, dass die Chorgemeinschaft ähnlich wie im Vorjahr an 10 Gottesdiensten

und an 2 anderen Veranstaltungen musikalisch beteiligt war. Höhepunkte waren wie immer die Hochfeste Ostern und Weihnachten. Aber auch der feierliche Dankgottesdienst anl. des Goldenen Priesterjubiläums des Chormitglieds Pfarrer em. Roetger Schwartz im Januar 2014 sei unvergesslich. Nachdem Pfarrer Schwartz bereits ein halbes Jahr später verstarb, haben die Chormitglieder ihn auf seinem letzten Weg begleitet und später zu seinen Ehren das Sechswochenseelenamt mitgestaltet. Um diese Zeit habe der Chor auch Auftritte in Gottesdiensten zur Goldhochzeit von Anni und Anton Feldbrügge sowie zum kfd-Jubiläum gehabt. Aufgrund dichtgedrängter Termine habe der geplante Chorausflug nach Bad Zwischenahn nicht stattfinden können. Ferner berichtete der Schriftführer über den geselligen Teil der Veranstaltungen, wie das Sommerfest und das Cäcilienfest. - Die Mitgliederzahl habe sich durch drei Austritte weiter gemindert und betrage jetzt 33.

4) Bericht der Kassenwartin

Inge Bruns gab einen kurzen Überblick über die einzelnen Einnahme- und Ausgabeposten. Der Kassenbestand habe sich wie folgt entwickelt:

	2014	2013	2012
Anfangsbestand 1.1.	2.347,81	1.921,32	1.745,08
+ Einnahmen	3.514,65	3.825,69	3.381,63
- Ausgaben	1.740,98	-3.399,20	-3.205,39
Endbestand 31.12.	4.121,48	2.347,81	1.921,32

5) Bericht der Kassenprüfer

Die Kassenprüferinnen Marlies Bentfeld und Doris Blaszkowski hatten am 21.01.15 die Chorkasse geprüft. Letzgenannte berichtete, dass die Einnahmen- und Ausgabenbelege in übersichtlicher Form und vollständig vorgelegen hätten und sachlich und rechnerisch richtig erfasst waren. Sie bat die anwesenden Mitglieder, Inge Bruns für die korrekte Kassenführung Entlastung zu erteilen.

6) Bericht des Chorleiters

Zunächst dankte Franz Josef Ratte für das letzte Jahr, das eine Fülle von Vorbereitungen und Auftritten erforderte und der Chor mit dem Dargebotenen zufrieden sein könne, wie verschiedene Reaktionen das auch bestätigten. Er bedankte sich ferner herzlich für die Arbeit im Hintergrund, besonders der Notenwartin Heidemarie Hölscher und anderen notwendigen Aufbauteams, die erst die Veranstaltungstermine ermöglichen.

Im neuen Jahr, dem Jubiläumsjahr des 40-jährigen Bestehens der Chorgemeinschaft St. Pantaleon, solle laut einer Vorstandssitzung des Vorjahres ein feierlicher Gottesdienst mit anschließendem Fest gestaltet werden.

Im Gottesdienst werde eine komplette lateinische Messe von Théodore Salomé gesungen, das Agnus Dei sei von Ostermontag her schon bekannt. Außerdem habe er im Jubiläumsjahr die St. George's Singers aus Manchester, England, eingeladen, die am Pfingstsonntag in St. Pantaleon um 17 Uhr auftreten werden.

Aktuell sei die Teilnahme im Stadtdekanatschor am Ökumenischen Pfingstmontag fest geplant. Zum Sommerfest sei vorher wieder ein offenes Singen mit den Bewohnern *Wohnen in Pastors Garten* angesagt. Ebenfalls mit dem Stadtdekanatschor werde anlässlich der Großen Prozession der Dom-Abschlussgottesdienst mitgestaltet. Nach den Sommerferien müsste dann intensiv für die Jubiläums-, Advents- und Weihnachtsgottesdienste geprobt werden. Und damit gehe dann wieder ein Jahr zu Ende.

Die Vorsitzende dankte für die Ausführungen des Chorleiters, insbesondere, dass er den Chor immer für die gelungenen Auftritte fit gemacht hat und dabei trotzdem Ruhe und Gelassenheit ausstrahlt. Auch sei die Resonanz der Zuhörer ausgezeichnet, so zuletzt am Ostermontag von den Eltern des Kaplans Franziskus von Boeselager, die voll des Lobes waren über den schönen Gesang.

7) Aussprache zu den Berichten

Keine Wortmeldung.

8) Entlastung des Vorstandes

Heiner Kratzer empfahl der Versammlung, den gesamten Vorstand für die gute Arbeit im Jahre 2014 zu entlasten und ihm das Vertrauen auszusprechen. Dem Antrag wurde einstimmig entsprochen.

9) Verschiedenes

Die Chorchefin bedankte sich ganz herzlich bei allen Vorstandsmitgliedern für die geleistete Arbeit, besonders dem Schriftführer Bruno Focke und der Notenwartin und Solosängerin Heidemarie Hölscher. Sie hätten Maßstäbe gesetzt, die kaum zu übertreffen seien. Ebenso dankte sie allen, die sich in irgendeiner Weise für den Chor eingebracht haben, damit ein harmonischer Ablauf bei Terminen und Auftritten gewährleistet ist, dem Bautrupp in der Kirche, den vielen Geldspendern für Geburtstage, Goldhochzeiten usw. Auch Dank an Eheleute Kruncke, die an diesem Abend für den Blumenschmuck gesorgt haben anlässlich ihres 49. Hochzeitstages, und an Agnes Schlagheck für „geistige“ Getränke. Rita Weihermann spendierte das Essen nach Abschluss der Versammlung anl. ihres 70. Geburtstages im vorigen Jahr.

Einvernehmlich wurden folgende Termine festgelegt:

Der alle 2 Jahre vom ACK Münster ausgerichtete Gottesdienst am Ökumenischen Pfingstmontag auf dem Domplatz ist am 25.05.15. Dazu treffen sich die Chormitglieder der Chorgemeinschaft am 20.05.15 zur Stadtdekanats-Chorprobe im Pfarrzentrum von Hl. Kreuz in der Maximilianstr. 59.

Das Sommerfest soll wieder wie bisher in der Seniorenanlage *Wohnen in Pastors Garten* mit vorherigem Offenen Singen am 24.06.15 stattfinden.

Für die Große Prozession in Münster am 05.07.15 ist die Chorprobe des Stadtdekanatschores für den Abschlussgottesdienst im Dom auf den 01.07.15 um 20 Uhr im Pfarrzentrum Hl. Kreuz festgesetzt worden.

Der Chorausflug der Chormitglieder soll am 30.8.15 nach Bad Zwischenahn starten.

Das Jubiläums- und Cäcilienfest anlässlich des 40-jährigen Bestehens der Chorgemeinschaft mit Ehepartnern und Gästen wird am 14.11.15 in der Gaststätte Brintrup gefeiert.

In Zukunft soll das Cäcilienfest immer im Pfarrheim sein.

Außerdem meldete sich das passive Mitglied Maria Kordt-Frye noch zu Wort und bedankt sich über die guten Musikbeiträge in den Gottesdiensten.

Ursula Rammrath (91) erklärt vor der Versammlung ihren Choraustritt aus Altersgründen, will aber passives Mitglied und mit Homepage-Nachrichten versorgt werden. Sie wünscht weiterhin guten Zusammenhalt und Gottes Segen.

Die Vorsitzende beauftragt jemand im Falle von WN-Infos der Chorgemeinschaft, dass auch Nicht-Zeitungsbezieher, wie Rosi Stuck, Walburga Wegener und Irmgard Wellenbrock immer telefonisch benachrichtigt werden.

Schöne Grüße lässt sie von Gertrud Zago ausrichten, die wegen Krankheit zunächst bis voraussichtlich Mitte Juni therapiert wird.

Anna Kerstin Krüger und Helena Freitag sind nach Schnupperproben aus zeitlichen Gründen wieder aus dem Chor ausgetreten. Es gilt daher weiter die Bitte an alle Chormitglieder, persönlich interessierte Sängerinnen und Sänger zu werben.

Norbert Lezius ist seit Anfang d.J. kein passives Mitglied mehr.

Der Jahres-Mitgliedsbeitrag in Höhe von 20 € werde ab nächster Woche von Kassenwartin Inge Bruns kassiert.

Küsterin Frau Ketteler beklagte sich bei Werner Kruncke, dass am Ostermontag nicht alle Stühle weggeräumt und die Podeste nicht ordentlich im Keller gestapelt waren, dem widersprochen worden war. Der Präses will mit ihr die Dinge regeln.

Nach einem Gruppenfoto der Zeitungsreporterin schloss Rita Weihermann die Versammlung um 20.40 Uhr und dankte allen für den reibungslosen Ablauf, wünschte einen schönen Abend und später einen guten Appetit.

Münster-Roxel, 05. Mai 2015

gez. Rita Weihermann, Vorsitzende
gez. Bruno Focke, Schriftführer